

**No. 38111**

---

**Austria  
and  
Slovenia**

**Agreement between the Austrian Federal Government and the Government of the Republic of Slovenia regarding tourism in the border area (Interreg/Phare-CBC-cross border hiking trail). Schlossberg, 1 August 1999**

**Entry into force: 1 August 2000, in accordance with article 10**

**Authentic texts: German and Slovene**

**Registration with the Secretariat of the United Nations: Austria, 17 January 2002**

---

**Autriche  
et  
Slovénie**

**Accord entre le Gouvernement fédéral autrichien et le Gouvernement de la République de Slovénie concernant le tourisme dans la zone frontalière (Interreg/Phare-CBC-chemin panoramique transfrontalier). Schlossberg, 1 août 1999**

**Entrée en vigueur : 1er août 2000, conformément à l'article 10**

**Textes authentiques : allemand et slovène**

**Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : Autriche, 17 janvier 2002**

[ GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND ]

**Abkommen**

**zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik Slowenien über den Touristenverkehr im Grenzgebiet (INTERREG/PHARE-CBC-Grenzpanoramaweg)**

Die Österreichische Bundesregierung und die Regierung der Republik Slowenien sind im Interesse der Förderung der gutnachbarlichen Beziehungen übereingekommen, folgendes Abkommen über den Touristenverkehr im Grenzgebiet zwischen dem Bundesland Steiermark und der Republik Slowenien abzuschließen:

**Artikel 1**

(1) Die Staatsbürger der Vertragsstaaten dürfen, wenn durch das Abkommen nicht anderes bestimmt ist, an den im folgenden angeführten Grenzübergangsstellen und auf den entlang der Staatsgrenze führenden Wegen die österreichisch-slowenische Staatsgrenze mit einem gültigen Reisepaß, einem gültigen Personalausweis oder *einem Ausweis für den Kleinen Grenzverkehr* überschreiten, sich im Gebiet des anderen Vertragsstaates unter Einhaltung der markierten Wege in beiden Richtungen bewegen, sich zu den unten bezeichneten Ausflugszielen begeben und dabei die an den Wegen gelegenen Gaststätten besuchen.

(2) Drittausländern, die in keinem der Vertragsstaaten der Sichtvermerkplicht unterliegen, ist der Grenzübertritt mit einem gültigen Reisepaß gestattet.

**Artikel 2**

Grenzübergangsstellen, Wege und Ausflugsziele im Sinne des Artikels 1 des Abkommens sind:

**1. Laaken – Pernice**

Auf österreichischem Gebiet vom Grenzstein XV/9 östlich vom Hühnerkogel-Košenjak entlang der Staatsgrenze bis zur Kirche Sv. Urban als Grenzübergangsstelle bei Grenzstein XIV/264 und von dort weiter entlang des alten Kirchenweges vorbei am Gehöft Kristöfl bis zur Grenzübergangsstelle Laaken – Pernice bei Grenzstein XIV/227, weiter zum Gasthaus Strutz in Laaken und von dort über den Zweibachgraben bis zur Grenzübergangsstelle bei Grenzstein XIV/87.

Auf slowenischem Gebiet von der Grenzübergangsstelle Laaken – Pernice bei Grenzstein XIV/227 zum Ort Pernice und von dort weiter entlang des Wanderweges, vorbei an der Lipnik-Mühle und am Wasserfall-Sedelnik bis zur Ortschaft Sv. Jernej nad Muto und weiter bis zur Grenzübergangsstelle bei Grenzstein XIV/87.

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet die Ortschaft Laaken.

Auf slowenischem Gebiet die Kirche Sv. Urban, die Orte Pernice und Sv. Jernej nad Muto sowie die Lipnik-Mühle und der Sedelnik-Wasserfall.

**2. St. Bartholomäus – Sv. Jernej nad Muto**

Auf österreichischem Gebiet von der Grenzübergangsstelle bei Grenzstein XIV/87 zum Gehöft Puschnigg, weiter entlang der Staatsgrenze, vorbei am Gehöft Samanegg in den Ort St. Lorenzen und von dort entweder zum Grenzstein XIV/8, dann unmittelbar entlang der Staatsgrenze bis zur Grenzübergangsstelle bei Grenzstein XIII/137, oder auf der Landesstraße 655 zum Gasthaus Temmel und dann vorbei am Gehöft Panink zum Grenzstein XIII/137.

Auf slowenischem Gebiet vom Grenzstein XIV/87 zur Kirche Sv. Jernej nad Muto, vorbei an der Jausenstation Primož entlang der Staatsgrenze zum Gehöft Hadernik, von dort entweder zur Grenzübergangsstelle bei Grenzstein XIV/42 nach Österreich und vorbei am Gehöft Kumer bis zum Ort St. Lorenzen oder in Slowenien entlang der Staatsgrenze vorbei am Gehöft Osojnik bis zum Grenzstein XIII/137.

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet der Ort St. Lorenzen.

Auf slowenischem Gebiet der Ort Sv. Jernej nad Muto, die Kirche Sv. Primož nad Muto sowie die Ausflugsziele, Verpflegungspunkte und Beherbergungsbetriebe im Nahbereich der Strecke.

**3. Radlpaß – Radlje**

Unter Benützung jener Wege auf österreichischem und slowenischem Gebiet, die die Staatsgrenze berühren, überqueren oder entlang der Staatsgrenze führen, von der Grenzübergangsstelle bei Grenzstein XIII/137 entlang der Staatsgrenze bis zum Grenzstein XIII/82 und weiter zur Grenzübergangsstelle Radlpaß – Radlje (Grenzstein XIII/78).

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet die Kirche St. Anton (Sv. Anton) und das Gebiet Radlpaß.

Auf slowenischem Gebiet die Kirche Sv. Trije Kralji.

#### 4. Radlberg – Radelca

Unter Benützung jener Wege auf österreichischem und slowenischem Gebiet, die die Staatsgrenze berühren, überqueren oder entlang der Staatsgrenze führen, von der Grenzübergangsstelle Radlpaß – Radlje vorbei am Grenzstein XIII/78 entlang der Staatsgrenze bis zur Grenzübergangsstelle bei Grenzstein XII/137, dem sogenannten Tanzboden am Kapunerkogel. Von dort entweder entlang der Staatsgrenze bis zur Grenzübergangsstelle XII/102 nächst Gehöft Hubenlenz oder auf slowenischem Gebiet vorbei an der alten Karaula, entlang der Grenzstraße wiederum bis zur Grenzübergangsstelle bei Grenzstein XII/102. Weiter entlang der Staatsgrenze bis zur Grenzübergangsstelle bei Grenzstein XII/90, vorbei am Gehöft Adelbauer zur Grenzübergangsstelle bei Grenzstein XII/65, weiter zur Kirche St. Pongratzen (Sv. Pankracij) bei Grenzstein XII/61 und entlang der Staatsgrenze vorbei an der Grenzübergangsstelle XII/46 bis zur Grenzübergangsstelle Oberhaag – Remšnik bei Grenzstein XII/35.

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet der Raum St. Pongratzen mit dem Waldlehrpfad und der Naturerlebniswelt.

Auf slowenischem Gebiet die Jausenstation Andrič Franc bei der alten Karaula und der Ort Remšnik über die Wege von den Grenzübergangsstellen XII/102, XII/90, XII/65, XII/46 und XII/35, sowie die Kirchen Sv. Pankracij (St. Pongratzen) und Sv. Urban.

#### 5. Remschnigg – Remšnik

Unter Benützung jener Wege auf österreichischem und slowenischem Gebiet, die die Staatsgrenze berühren, überqueren oder entlang der Staatsgrenze führen, von der Grenzübergangsstelle Oberhaag – Remšnik bei Grenzstein XII/35 beziehungsweise nach Herstellung der Zufahrtsstraßen auf österreichischem Gebiet bei Grenzstein XII/46 vorbei an den Gehöften Kefer, Tschermaneg, Wechitsch, Isak und der Grenzübergangsstelle Arnfels – Kapla (Grenzstein XI/223) bis zum Gasthaus Pronintsch bei Grenzstein XI/149.

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf slowenischem Gebiet die Ortschaft Zgomja Kapla auf dem Weg vom Grenzstein XI/223 Richtung Süden über Kote 696 sowie die Ausflugsziele, Verpflegungspunkte und Beherbergungsbetriebe entlang der Strecke.

#### 6. Schloßberg – Gradišče na Kozjaku

Unter Benützung jener Wege auf österreichischem und slowenischem Gebiet, die die Staatsgrenze berühren, überqueren oder entlang der Staatsgrenze führen, vom Gasthaus Pronintsch bei Grenzstein XI/149 vorbei an den Gehöften Oblak, Serschen, Cekl, Tschanga, Oberer Muhi und Oberer Gueß bis zur Grenzübergangsstelle Schloßberg – Gradišče na Kozjaku bei Grenzstein XI/54.

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet die Ausflugsziele, Verpflegungspunkte und Beherbergungsbetriebe entlang der Strecke.

#### 7. Großwalz – Sv. Duh na Ostrom vrhu

Unter Benützung jener Wege auf österreichischem und slowenischem Gebiet, die die Staatsgrenze berühren, überqueren oder entlang der Staatsgrenze führen, von der Grenzübergangsstelle Schloßberg – Gradišče na Kozjaku bei Grenzstein XI/54 vorbei an den Gehöften Krainz und Kure bis zur Grenzübergangsstelle Großwalz – Duh na Ostrom vrhu bei Grenzstein X/331.

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet der Raum Heiligengeist mit dem durch Liftanlagen erschlossenen Schigebiet.

Auf slowenischem Gebiet der Ort Sv. Duh na Ostrem vrhu sowie das durch Liftanlagen erschlossene Schigebiet.

#### 8. Schmirnberg – Langegg

Auf österreichischem Gebiet entlang der Staatsgrenze von der Grenzübergangsstelle Großwalz – Duh na Ostrem vrhu bei Grenzstein X/331, vorbei am Grenzstein X/311 über Krobath-Kreuz, Gehöfte Finster, Narath Kreuz, Gehöft Jageritsch, Walzl und Kauschler, weiter zum Gehöft Oberer Maslinek, vorbei an der Forstnerkapelle, den Gehöften Pipusch, Herberstein, Sparkasse-Leben, der Schule Langegg zur Grenzübergangsstelle Langegg – Jurij bei Grenzstein X/1.

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet die Ausflugsziele, Verpflegungspunkte und Beherbergungsbetriebe entlang der Strecke in den Gemeinden Schloßberg und Glanz.

Auf slowenischem Gebiet die Jugendherberge Dom Skorpion.

#### 9. Špišnik – Šentilj

Auf slowenischem Gebiet entlang der Staatsgrenze von der Grenzübergangsstelle Langegg – Jurij bei Grenzstein X/1 über die Gehöfte Doppler, Gaube bis zur Grenzübergangsstelle Sulztal – Špišnik bei Grenzstein IX/268. Weiter vorbei an den Gehöften Balun, Elsnik, Jamnig und entweder zur Grenzübergangsstelle Berghausen – Svečina bei Grenzstein IX/95 oder weiter auf slowenischem Gebiet über das Gehöft Vresner zur Grenzübergangsstelle Ehrenhausen – Plax bei Grenzstein IX/1, sowie an den Gehöften Repolusk, Ribič, Gasthaus Kamericki vorbei zur Grenzübergangsstelle Spielfeld – Šentilj bei Grenzstein VIII/71.

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet, erreichbar über die Grenzübergangsstellen Langegg – Jurij, Sulztal – Špišnik, Berghausen – Svečina, Ehrenhausen – Plax und Spielfeld – Šentilj, die Ausflugsziele, Verpflegungspunkte und Beherbergungsbetriebe entlang der Strecke in den Gemeinden Sulztal, Ratsch, Berghausen und Spielfeld.

Auf slowenischem Gebiet die Ortschaften Svečina und Jurij sowie die Ausflugsziele, Verpflegungspunkte und Beherbergungsbetriebe entlang der Strecke in der Gemeinde Kungota und Šentilj.

#### 10. Šentilj – Sladki Vrh – Mureck

Auf slowenischem Gebiet von der Grenzübergangsstelle Spielfeld – Šentilj bei Grenzstein VIII/71 über die Ortschaft Šentilj zum Grenzstein VIII/40 auf dem Bubenberg und über die Ortschaft Čeršak zur Grenzübergangsstelle Weitersfeld – Sladki Vrh bei Grenzstein VII/2 (Murfähre). Weiter auf österreichischem Gebiet von der Grenzübergangsstelle Weitersfeld – Sladki Vrh entlang der Murauen zur Schiffsmühle Mureck und zur Grenzübergangsstelle Mureck – Trate bei Grenzstein VI/1.

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet die Stadt Mureck.

Auf slowenischem Gebiet die Ausflugsziele, Verpflegungspunkte und Beherbergungsbetriebe entlang der Strecke in der Gemeinde Šentilj.

#### II. Mureck – Bad Radkersburg

Auf österreichischem Gebiet von der Grenzübergangsstelle Mureck – Trate bei Grenzstein VI/1 entlang der Mur zum Freizeitzentrum am Röcksee, durch die Murauen nach Fluttendorf, vorbei an der Meinl Mühle, Donnersdorf, Oberau, Unterau, Liebmann See, Prentlmühle zur Therme und weiter in die Stadt Bad Radkersburg.

Auf slowenischem Gebiet von der Grenzübergangsstelle Mureck – Trate bei Grenzstein VI/1 entlang der Straße nach Vratja vas, weiter nach Nordosten Richtung Apaško polje, am Rande der Murauen entlang nach Meinlov grad und Črnci. Nach Südosten weiter nach Nasova, Esane und Sv. Marija Škavrnica, Police, Hercegovščak in den Ort Gornja Radgona und weiter zur Grenzübergangsstelle Bad Radkersburg – Gornja Radgona bei Grenzstein IV/38.

Als Ausflugsziele dürfen besucht werden:

Auf österreichischem Gebiet die entlang des Murradweges und des Wanderweges gelegenen Ausflugsziele, Verpflegungspunkte und Beherbergungsbetriebe in den Gemeinden Gosdorf, Halbenrain und Radkersburg-Umgebung sowie die Stadt Bad Radkersburg.

Auf slowenischem Gebiet die entlang des Wanderweges gelegenen Ausflugsziele, Verpflegungspunkte und Beherbergungsbetriebe der Gemeinde Gornja Radgona.

## 12. Bootsfahrt auf der Mur

### Bootsfahrt Mureck – Bad Radkersburg

Bootsfahrt auf der Mur beginnend bei der Einstiegsstelle im Ortsbereich Mureck bei Grenzstein VI/10 (nächst der Murmühle) nach Bad Radkersburg zur Ausstiegsstelle auf österreichischem Gebiet im Ortsgebiet Bad Radkersburg beziehungsweise Bad Radkersburg Umgebung. Die Bootsfahrten sind spätestens eine Woche vorher beim Grenzüberwachungsposten Weitersfeld anzumelden. Auf slowenischem Gebiet darf nur in Notfällen angelegt werden.

### Bootsfahrt Trate – Gornja Radgona – Radenci

Bootsfahrt auf der Mur beginnend bei der Einstiegsstelle in Trate über Gornja Radgona zur Ausstiegsstelle auf slowenischem Gebiet im Ortsgebiet von Radenci. Die Bootsfahrten sind spätestens eine Woche vorher bei der Polizeiverwaltung in Maribor und bei der Polizeiverwaltung in Murska Sobota anzumelden. Auf österreichischem Gebiet darf nur in Notfällen angelegt werden.

## Artikel 3

(1) Der Grenzübertritt und die Benützung der Wege im Sinne dieses Abkommens wird von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang ganzjährig gestattet.

(2) Eine Überschreitung dieser Zeiten darf nur im Falle höherer Gewalt erfolgen.

## Artikel 4

(1) Die Teilnehmer am Touristenverkehr dürfen im Gebiet des anderen Vertragsstaates nur die im Artikel 2 des Abkommens angeführten und in der Natur markierten Wege sowie allfällige Zufahrten und Wege zu Ausflugszielen, Verpflegungspunkten und Beherbergungsbetrieben benutzen.

(2) Die Bewegungen und Grenzübertritte sind grundsätzlich nur zu Fuß und – im Einklang mit den jeweiligen innerstaatlichen Rechtsvorschriften – mit Fahrrädern sowie Schiern erlaubt, sofern dies den Zielsetzungen des Wanderns nicht widerspricht.

(3) Der Aufenthalt auf dem Gebiet des anderen Vertragsstaates darf nach einem Grenzübertritt im Rahmen des Abkommens die Dauer von fünf Tagen, außer im Falle höherer Gewalt, nicht überschreiten.

(4) Die beiden Vertragsstaaten sorgen für die Erhaltung und einheitliche Markierung der Wege.

(5) Die Grenzübergangsstellen für den Touristenverkehr sind entsprechend den örtlichen Gegebenheiten als solche zu kennzeichnen.

## Artikel 5

Die Teilnehmer am Touristenverkehr sind auf dem Gebiet des anderen Vertragsstaates verpflichtet, sich auf Aufforderung durch Grenzkontrollorgane und Zollorgane mit einem in Artikel 1 des Abkommens vorgesehenen Reisedokument auszuweisen und die mitgeführten Gegenstände vorzuweisen.

#### Artikel 6

(1) Die Teilnehmer am Touristenverkehr dürfen nur Gegenstände für ihren persönlichen Gebrauch, einschließlich der üblichen Touristenausrüstung sowie Proviant für den eigenen Bedarf mitführen. Diese Gegenstände sind, soweit sie nicht verbraucht worden sind, in den Vertragsstaat, aus dem sie mitgenommen wurden, zurückzubringen.

(2) Hinsichtlich der Mengen von Wein, Trinkbranntwein, Bier, Tabak und Tabakwaren kommen die jeweils geltenden zollrechtlichen Bestimmungen zur Anwendung. Die auf die mitgeführten Gegenstände anzuwendenden Verbote und Beschränkungen des jeweiligen Vertragsstaates bleiben aufrecht.

(3) Das Mitführen von anderen als in Absatz 1 angeführten Gegenständen, insbesondere von Waffen, ist verboten.

#### Artikel 7

Im Falle einer dringend notwendigen Hilfeleistung für verunglückte Personen ist Rettungsmannschaften das Überschreiten der Staatsgrenze und der Aufenthalt auf dem Gebiet des anderen Vertragsstaates für den unbedingt erforderlichen Zeitraum auch ohne die in Artikel 1 des Abkommens vorgesehenen Reisedokumente gestattet. Hieron sind unverzüglich die zuständigen Behörden des anderen Vertragsstaates in Kenntnis zu setzen.

#### Artikel 8

Jeder Vertragsstaat kann aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, Ordnung oder Gesundheit die Anwendung des Abkommens vorübergehend ganz oder teilweise aussetzen. Einführung und Aufhebung dieser Maßnahmen sind dem anderen Vertragsstaat auf diplomatischem Wege vorher mitzuteilen.

#### Artikel 9

Das Abkommen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jeder Vertragsstaat kann es unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten schriftlich auf diplomatischem Wege kündigen.

#### Artikel 10

(1) Das Abkommen tritt am ersten Tag des dritten Monats in Kraft, der auf den Monat folgt, in dem sich die Vertragsstaaten die Erfüllung der innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten mitgeteilt haben.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieses Abkommens treten die Bestimmungen des Artikels 2 Ziffer 10 bis 15 sowie die Bestimmungen des Artikels 3 Absatz 1 litera b und c des Abkommens zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Republik Slowenien über den alpinen Touristenverkehr im Grenzgebiet vom 18. Juli 1984 in der Fassung des Notenwechsels vom 16. Oktober 1992 und des Abkommens zur Änderung des Abkommens über den alpinen Touristenverkehr im Grenzgebiet vom 9. Juni 1995 sowie des Abkommens zur Änderung des Abkommens über den alpinen Touristenverkehr im Grenzgebiet vom 9. Juni 1997 außer Kraft.

GESCHEHEN zu Schloßberg, am 1. August 1999, in zwei Urschriften, jede in deutscher und slowenischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen authentisch sind.

Für die Österreichische Bundesregierung:

**Christian Berlakovits**

Für die Regierung der Republik Slowenien:

**Tomaž Zajc**

[ SLOVENE TEXT — TEXTE SLOVÈNE ]

**Sporazum**

**med**

**Zvezno vlado Republike Avstrije in Vlado Republike Slovenije  
o turističnem prometu na mejnem območju  
(INTERREG/PHARE - CBC - obmejna panoramska pot)**

Zvezna vlada Republike Avstrije in Vlada Republike Slovenije sta se z namenom, da bi spodbujali dobrosodske odnose, sporazumeli, da skleneta ta sporazum o turističnem prometu na obmejnem območju med Zvezno deželo Štajersko in Republiko Slovenijo:

**1. člen**

(1) Državljanji držav pogodbenic smejo avstrijsko-slovensko mejo, če Sporazum ne določa drugače, prečkati na spodaj navedenih mejnih prehodih in na poteh, ki potekajo vzdolž državne meje z veljavnim potnim listom, veljavno osebno izkaznico ali z veljavnimi dokumenti za maloobmejni promet, se smejo gibati v obeh smereh po ozemljju druge države pogodbenice ob upoštevanju označenih poti, se smejo podajati proti označenim izletniškim ciljem in pri tem obiskovati gostišča ob poti.

(2) Državljanom tretjih držav, ki ne potrebujejo vizuma za vstop v državi pogodbenici, se odobri prestop meje z veljavnim potnim listom.

**2. člen**

Mejni prehodi, poti in izletniški cilji v smislu 1. člena Sporazuma so:

**I. Laaken - Pernice**

Na avstrijskem ozemlju od mejnega kamna XV/9 vzhodno od Hühnerkogla-Košenjaka vzdolž državne meje do cerkve Sv. Urbana kot mejni prehod pri mejnem kamnu XIV/264 in od tam naprej po stari cerkveni poti, mimo domačije Kristöffl, do mejnega prehoda Laaken-Pernice pri mejnem kamnu XIV/227, naprej do gostišča Strutz v Laaknu in od tam preko Zweibachgrabna do mejnega prehoda pri mejnem kamnu XIV/87.

Na slovenskem ozemlju od mejnega prehoda Laaken-Pernice pri mejnem kamnu XIV/227 do kraja Pernice in od tam naprej po pešpoti, mimo mlina Lipnik in slapa Sedelnik, do naselja Sv. Jernej nad Muto in naprej do mejnega prehoda pri mejnem kamnu XIV/87.

Kot izletniški cilji se lahko obiskujejo:

Na avstrijskem ozemlju naselje Laaken.

Na slovenskem ozemlju cerkev Sv. Urbana, kraja Pernice in Sv. Jernej nad Muto ter mlin Lipnik in slap Sedelnik.

**2. St. Bartholomäus - Sv. Jernej nad Muto**

Na avstrijskem ozemlju od mejnega prehoda pri mejnem kamnu XIV/87 do domačije Puschnigg, naprej vzdolž državne meje, mimo domačije Samanegg v kraj St. Lorenzen in od tam bodisi do mejnega kamna XIV/8, nato neposredno vzdolž državne meje do mejnega prehoda pri mejnem kamnu XIII/137, ali po deželni cesti 655 do gostišča Temmel in nato mimo domačije Panink do mejnega kamna XIII/137.

Na slovenskem ozemlju od mejnega kamna XIV/87 k cerkvi Sv. Jerneja nad Muto, mimo okrečevalnice Primož vzdolž državne meje do domačije Hadernik, od tam bodisi do mejnega prehoda pri mejnem kamnu XIV/42 v Avstrijo in mimo domačije Kumer do kraja St. Lorenzen ali v Sloveniji vzdolž državne meje mimo domačije Osojnik do mejnega kamna XIII/137.

Kot izletniški cilji se lahko obiskujejo:

Na avstrijskem ozemlju kraj St. Lorenzen.

Na slovenskem ozemlju kraj Sv. Jernej nad Muto, cerkev Sv. Primoža nad Muto ter izletniški cilji, oskrbovalne točke in prenočišča v bližini poti.

**3. Radlpaß - Radlje**

Ob uporabi tistih poti na avstrijskem in slovenskem ozemlju, ki se državne meje dotikajo, jo prečkajo ali vodijo vzdolž nje, od mejnega prehoda pri mejnem kamnu XIII/137 vzdolž državne meje do mejnega kamna XIII/82 in naprej do mejnega prehoda Radlpaß - Radlje (mejni kamen XIII/78).

Kot izletniški cilji se lahko obiskujejo:

Na avstrijskem ozemlju cerkev St. Anton (Sv. Anton) in območje Radlpaß.

Na slovenskem ozemlju cerkev Sv. Treh Kraljev.

#### 4. Radlberg - Radelca

Ob uporabi tistih poti na avstrijskem in slovenskem ozemlju ki se državne meje dotikajo, jo prečkajo ali vodijo vzdolž nje, od mejnega prehoda Radlpaß - Radlje pri mejnem kamnu XII/78 vzdolž državne meje do mejnega prehoda pri mejnem kamnu XII/137, tako imenovanega plesišča na Kapunerkoglu (Kapunarju). Od tam bodisi vzdolž državne meje do mejnega prehoda XII/102 ob domačiji Hubenlenz ali na slovenskem ozemlju mimo stare stražnice, vzdolž obmejne ceste zopet do mejnega prehoda pri mejnem kamnu XII/102. Naprej vzdolž državne meje do mejnega prehoda pri mejnem kamnu XII/90, mimo domačije Adelbauer do mejnega prehoda pri mejnem kamnu XII/65, naprej do cerkve St. Pongratzen (Sv. Pankracij) pri mejnem kamnu XII/61 in vzdolž državne meje mimo mejnega prehoda XII/46 do mejnega prehoda Oberhaag - Remšnik pri mejnem kamnu XII/35.

Kot izletniški cilji se lahko obiskujejo:

Na avstrijskem ozemlju območje prostora St. Pongratzen z gozdno učno potjo in svetom doživljjanja narave.

Na slovenskem ozemlju okrepčevalnica Andrič Franc pri stari stražnici in kraj Remšnik po poteh od mejnih prehodov XII/109, XII/90, XII/65, XII/46 in XII/35 ter cerkvi St. Pongratzen (Sv. Pankracij) in Sv. Urban.

#### 5. Remschnigg - Remšnik

Ob uporabi tistih poti na avstrijskem in slovenskem ozemlju ki se državne meje dotikajo, jo prečkajo ali vodijo vzdolž nje od mejnega prehoda Oberhaag - Remšnik pri mejnem kamnu XII/35 oz. po izgradnji dovoznih cest na avstrijskem ozemlju pri mejnem kamnu XII/46 mimo domačij Kefer, Tschermaneg, Wechitsch, Isak in mejnega prehoda Arnfels - Kapla (mejni kamen XI/223) do gostišča Pronintsch pri mejnem kamnu XI/149.

Kot izletniški cilji se lahko obiskujejo:

Na slovenskem ozemlju naselje Zgornja Kapla na poti od mejnega kamna XI/223 v smeri jug čez koto 696 ter izletniški cilji, oskrbovalne točke in prenočišča vzdolž poti.

#### 6. Schloßberg - Gradišče na Kozjaku

Ob uporabi tistih poti na avstrijskem in slovenskem ozemlju ki se državne meje dotikajo, jo prečkajo ali vodijo vzdolž nje, od gostišča Pronintsch pri mejnem kamnu XI/149 mimo domačij Oblak, Serschen, Cekl, Tschanga, Oberer Muhri in Oberer Gueß do mejnega prehoda Schloßberg - Gradišče na Kozjaku pri mejnem kamnu XI/54.

Kot izletniški cilji se lahko obiskujejo:

Na avstrijskem ozemlju izletniške cilje, oskrbovalne točke in prenočišča ob poti.

**7. Großwalz - Sv. Duh na Ostrem vrhu**

Ob uporabi tistih poti na avstrijskem in slovenskem ozemlju, ki se državne meje dotikajo, jo prečkajo ali vodijo vzdolž nje od mejnega prehoda Schloßberg - Gradišče na Kozjaku pri mejnem kamnu XI/54 mimo domačij Krainz in Kure do mejnega prehoda Großwalz - Duh na Ostrem vrhu pri mejnem kamnu X/331.

Kot izletniški cilji se lahko obiskujejo:

Na avstrijskem ozemlju območje Heiligengeist s tereni za smučanje povezanimi s smučarskimi napravami.

Na slovenskem ozemlju kraj Sv. Duh na Ostrem vrhu ter tereni za smučanje povezani s smučarskimi napravami.

**8. Schmirnberg - Langegg**

Na avstrijskem ozemlju vzdolž državne meje od mejnega prehoda Großwalz - Duh na Ostrem vrhu pri mejnem kamnu X/331 mimo mejnega kamna X/311 čez Krobath-Kreuz, domačije Finster, Narath Kreuz, domačije Jageritsch, Walzl in Kauschler, naprej k domačiji Oberer Maslinek, mimo gozdarske kapele, domačij Pipusch, Herberstein, hranilnice Leben, šole Langegg do mejnega prehoda Langegg - Jurij pri mejnem kamnu X/1.

Kot izletniški cilji se lahko obiskujejo:

Na avstrijskem ozemlju izletniški cilji, oskrbovalne točke in prenočišča vzdolž poti v občinah Schloßberg in Glanz.

Na slovenskem ozemlju mladinsko prenočišče Dom Skorpion.

**9. Špičnik - Šentilj**

Na slovenskem ozemlju vzdolž državne meje od mejnega prehoda Langegg - Jurij do mejnega kamna X/1 preko domačij Doppler, Gaube do mejnega prehoda Sulztal - Špičnik pri mejnem kamnu IX/268. Naprej mimo domačij Balun, Elsnik, Jamnig in bodisi do mejnega prehoda Berghausen - Svečina pri mejnem kamnu IX/95 ali naprej po slovenskem ozemlju mimo domačij Vresner do mejnega prehoda Ehrenhausen - Plač pri mejnem kamnu IX/1, ter na

domačijah Repolusk, Ribič, gostišču Kamerecki mimo mejnega prehoda Spielfeld - Šentilj pri mejnem kamnu VIII/71.

Kot izletniški cilji se lahko obiskujejo:

Na avstrijskem ozemlju dostopni preko mejnih prehodov Langegg - Jurij, Sulztal - Špičnik, Berghausen - Svečina, Ehrenhausen - Plač in Spielfeld - Šentilj, izletniški cilji, oskrbovalne točke in prenočišča vzdolž poti v občinah Sulztal, Ratsch, Berghausen in Spielfeld.

Na slovenskem ozemlju kraji Svečina in Jurij, ter izletniški cilji, oskrbovalne točke in prenočišča vzdolž poti v občini Kungota in Šentilj.

#### 10. Šentilj - Sladki Vrh - Mureck

Na slovenskem ozemlju od mejnega prehoda Spielfeld - Šentilj pri mejnem kamnu VIII/71 čez naselje Šentilj do mejnega kamna VIII/40 na Bubenbergu, in čez kraj Čeršak do mejnega prehoda Weitersfeld - Sladki Vrh pri mejnem kamnu VII/2 (brod na Muri). Naprej na avstrijskem ozemlju od mejnega prehoda Weitersfeld - Sladki Vrh vzdolž Murauena do plavajočega mlina Mureck in do mejnega prehoda Mureck - Trate pri mejnem kamnu VI/1.

Kot izletniški cilji se lahko obiskujejo:

Na avstrijskem ozemlju mesto Mureck.

Na slovenskem ozemlju izletniški cilji, oskrbovalne točke in prenočišča vzdolž poti v občini Šentilj.

#### 11. Mureck - Bad Radkersburg

Na avstrijskem ozemlju od mejnega prehoda Mureck - Trate pri mejnem kamnu VI/1 vzdolž Mure do rekreacijskega centra na Röcksee, skozi Murauen proti Fluttendorfu, mimo Meinl Mühleja, Donnersdorfa, Oberaura, Unteraua, jezera Liebmann, Prentlmühleja, do topic in naprej v mesto Bad Radkersburg.

Na slovenskem ozemlju od mejnega prehoda Mureck - Trate pri mejnem kamnu VI/1 vzdolž ceste v Vratijo vas proti severovzhodu v smeri Apaško polje, po robu Murauena, proti Meinlovemu gradu in Črncem. Na jugovzhodu naprej proti Nasovi, Esanam in Sv. Mariji-Ščavnici, Policam, Hercegovčaku v kraj Gornja Radgona in naprej do mejnega prehoda Bad Radkersburg - Gornja Radgona pri mejnem kamnu IV/38.

Kot izletniški cilji se lahko obiskujejo:

Na avstrijskem ozemlju izletniški cilji ob kolesarski poti ob Muri in pešpoti, oskrbovalne točke in prenočišča v občinah Gosdorf, Halbenrain in okolica Radkersburga, ter mesto Bad-Radkersburg.

Na slovenskem ozemlju izletniški cilji ob pešpoti, oskrbovalne točke in prenočišča v občini Gornja Radgona.

## 12. Vožnja s čolni po Muri

### Vožnja s čolni Mureck - Bad Radkersburg

Vožnja s čolni po Muri, ki se začenja pri vstopni postaji na območju kraja Mureck pri mejnem kamnu VI/10 (zraven mlinu na Muri) proti Bad Radkersburgu do izstopne postaje na avstrijskem ozemlju v naselju Bad Radkersburg oz. okolica Bad Radkersburga. Vožnjo s čolni je potrebno najaviti najkasneje en teden vnaprej pri mejni kontrolni postaji Weitersfeld. Na slovenskem ozemlju se lahko načrtuje le v nujnih primerih.

### Vožnja s čolni Trate - Gornja Radgona - Radenci

Vožnja s čolni po Muri, ki se začenja pri vstopni postaji Trate preko Gornje Radgone do izstopne postaje na slovenskem ozemlju v naselju Radenci. Vožnjo s čolni je potrebno najaviti en teden vnaprej pri Policijski upravi v Mariboru in pri Policijski upravi v Murski Soboti. Na avstrijskem ozemlju se lahko načrtuje le v nujnih primerih.

## 3. člen

- (1) Prestop meje in uporaba poti v smislu tega sporazuma sta vse leto dovoljena od sončnega vzhoda do sončnega zahoda.
- (2) Do prekoračitve tega časa sme priti samo v primeru višje sile.

## 4. člen

- (1) Udeleženci v turističnem prometu smejo na ozemlju druge države pogodbenice uporabljati samo tiste poti, ki so navedene v 2. členu Sporazuma in markirane v naravi ter morebitne dovoze in poti do izletniških ciljev, oskrbovalnih točk in prenočišč.
- (2) Gibanje in prestopanje meje je načeloma možno samo peš in - v skladu z veljavnimi notranjopravnimi predpisi - s kolesom ter smučmi, če to ni v nasprotju z zastavljenim ciljem potovanja.

- (3) Bivanje na ozemlju druge države pogodbenice po prestopu meje v okviru Sporazuma ne sme trajati dlje kot pet dni, razen v primeru višje sile.
- (4) Obe državi pogodbenici skrbita za vzdrževanje in enotno označevanje poti.
- (5) Mejni prehodi za turiste se morajo označiti kot takšni, skladno s krajevnimi danostmi.

#### **5. člen**

Udeleženci v turističnem prometu so na ozemlju druge države pogodbenice obvezani, da na zahtevo organov za nadzor meje predložijo potovalni dokument, predviden v 1. členu Sporazuma, in pokažejo predmete, ki jih imajo s seboj.

#### **6. člen**

- (1) Udeleženci v turističnem prometu smejo imeti s seboj samo predmete za osebno in privatno rabo, vključno z običajno turistično opremo ter živežem za lastne potrebe. Te predmete je treba, če se ne porabijo, odnesti nazaj v državo pogodbenico, iz katere so bili prineseni.
- (2) Glede količin vina, žganih pijač, piva, tobaka in tobačnih izdelkov se uporablajo veljavne carinske določbe. Prepovedi in omejitve ustrezne države pogodbenice, ki se uporablajo za prinesene predmete, ostanejo veljavne.
- (3) Nošenje drugih predmetov, kot tistih, navedenih v prvem odstavku, še posebej orožja, je prepovedano.

#### **7. člen**

V primeru nujnega nudenja pomoči ponesrečenim osebam je reševalnim ekipam dovoljen prestop meje in zadrževanje na ozemlju druge države pogodbenice za nujno potrebno časovno obdobje tudi brez potnih dokumentov, predvidenih v 1. členu Sporazuma. O tem je treba nemudoma obvestiti pristojne organe druge države pogodbenice.

#### **8. člen**

Vsaka država pogodbenica lahko zaradi javne varnosti, reda ali zdravja začasno popolnoma ali delno preneha z uporabo Sporazuma. Uvedbo in ukinitve teh ukrepov je treba drugi državi pogodbenici vnaprej sporočiti po diplomatski poti.

**9. člen**

Sporazum je sklenjen za nedoločen čas. Vsaka država pogodbenica ga lahko pisno odpove po diplomatski poti ob upoštevanju trimesečnega odpovednega roka.

**10. člen**

- (1) Sporazum začne veljati na prvi dan tretjega meseca, ki sledi mesecu, v katerem sta se državi pogodbenici obvestili o izpolnitvi notranjih pogojev za začetek veljavnosti.
- (2) Z začetkom veljavnosti tega sporazuma prenehajo veljati določbe 10. do 15 točke 2. člena ter določbe točke b in c prvega odstavka 3. člena Sporazuma med Zvezno vlado Republike Avstrije in Vlado Republike Slovenije o planinskem turističnem prometu na mejnem območju, z dne 18. julija 1984, v besedilu izmenjave not z dne 16. oktobra 1992 in Sporazuma o spremembi sporazuma o planinskem turističnem prometu na mejnem območju z dne 9. junija 1995 ter Sporazuma o spremembi sporazuma o planinskem turističnem prometu na mejnem območju z dne 9. junija 1997.

Sestavljeno v *Schlüssele*, dne *1. avgusta* v dveh izvirnikih, v nemškem in slovenskem jeziku, pri čemer sta obe besedili enako verodostojni.

Za Zvezno vlado Republike Avstrije:

**Christian Berlakovits**

Za Vlado Republike Slovenije:

**Tomaž Zajc**

[TRANSLATION -- TRADUCTION]

## AGREEMENT BETWEEN THE FEDERAL GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF SLOVENIA ON TOURIST TRAFFIC IN THE FRONTIER REGION (INTERREG/PHARE-CBC PANORAMIC FRONTIER PATH)

The Federal Government of the Republic of Austria and the Government of the Republic of Slovenia, desiring to promote good neighbourly relations, have agreed to conclude the following Agreement concerning tourist traffic in the frontier region between the Land of Steiermark and the Republic of Slovenia:

### *Article 1*

(1) The nationals of the Contracting States shall be entitled, in the absence of provisions in the present Agreement to the contrary, and provided that they are in possession of a valid passport, a valid personal identity document or an identity document for minor frontier traffic, to cross the frontier between Austria and Slovenia at the frontier crossing points listed below, to proceed along the paths running along the Austro-Slovene frontier, to proceed in the territory of the other Contracting State using the marked paths in both directions, to travel to the excursion destinations listed below and to visit the restaurants located along the paths.

(2) Nationals of third States who are not obliged to be in possession of a visa in either of the Contracting States may cross the frontier with a valid passport.

### *Article 2*

Frontier crossing points, paths and destinations for the purposes of Article 1 of the present Agreement shall be:

#### 1. Laaken - Pernice

In Austrian territory from frontier stone XV/9 eastwards from the Hühnerkogel - Koenjak along the frontier as far as the church of St. Urban, acting as a frontier crossing point at frontier stone XIV/264 and from there further along the old church path past the Kristöfl farm as far as the frontier crossing point at frontier stone XIV/227, onwards to the Strutz guest house in Laaken and from there over the Zweibachgraben as far as the frontier crossing point at frontier stone XIV/87.

In Slovene territory from the Laaken - Pernice frontier crossing point at frontier stone XIV/87 to the village of Pernice and from there further along the hiking path past the Lipnik mill and the Sedelnik waterfall as far as the village of Sv. Jernej nad Muto and onwards as far as the frontier crossing point at frontier stone XIV/87.

The following destinations may be visited:

In Austrian territory the village of Laaken.

In Slovene territory the church of St. Urban, the villages of Pernice and Sv. Jernej nad Muto and the Lipnik mill and the Sedelnik waterfall.

**2. St. Bartholomäus - Sv. Jernej nad Muto**

In Austrian territory from the frontier crossing point at frontier stone XIV/87 to the Puschnigg farm, onwards along the national frontier, past the Samanegg farm in the village of St. Lorenzen and from there either to frontier stone XIV/8 then directly along the national frontier as far as the frontier crossing point at frontier stone XIII/137 or along road 655 to the Temmel guest house and then past the Panink farm to frontier stone XIII/137.

In Slovene territory from frontier stone XIV/87 to the church of Sv. Jernej nad Muto, past the Primo snack bar along the national frontier to the Hadernik farm, from there either to the frontier crossing point at frontier stone XIV/42 to Austria and past the Kumer farm as far as the village of St. Lorenzen or in Slovenia along the national frontier, past the Osobjnik farm as far as frontier stone XIII/137.

The following destinations may be visited:

In Austrian territory the village of St. Lorenzen.

In Slovene territory the village of Sv. Jernej nad Muto, the church of Sv. Primo nad Muto and the tourist destinations and places of refreshment or overnight accommodation close to the route.

**3. Radlpaß - Radlje**

Using those paths in Austrian and Slovene territory which abut, cross or run along the national frontier, from the frontier crossing point at frontier stone XIII/137 along the national frontier as far as frontier stone XIII/82 and onwards to the Radlpaß - Radlje frontier crossing point (frontier stone XIII/78).

The following destinations may be visited:

In Austrian territory the church of St. Anton and the Radlpaß area.

In Slovene territory the church of Sv. Trije Kralji.

**4. Radlberg - Radelca**

Using those paths in Austrian and Slovene territory which abut, cross or run along the national frontier, from the Radlpaß - Radlje frontier crossing point past frontier stone XIII/78 along the national frontier as far as the frontier crossing point at frontier stone XIII/137, the so-called "Dance Floor" on the Kapunerkogel. From there either along the national frontier to the frontier crossing point at frontier stone XIII/102 beside the Hubenlenz farm or in Slovene territory past the old glacial amphitheatre, along the frontier road also leading to the frontier crossing point at frontier stone XIII/102. Further along the frontier road to the frontier crossing point at frontier stone XII/90, past the Adelbauer farm to the frontier crossing point at frontier stone XII/65, onwards to the church of St. Pancras at frontier stone XII/61 and along the national frontier past frontier crossing point XII/46 as far as the Oberhaag - Remšnik frontier crossing point at frontier stone XII/35.

The following destinations may be visited:

In Austrian territory the St. Pancras area including the woodland teaching path and the nature experience world.

In Slovene territory the Andrix Franc snack bar at the old glacial amphitheatre and the village of Remšnik using the paths from frontier crossing points XII/102, XII/90, XII/65, XII/46 and XII/35, as well as the churches of St. Pancras and St. Urban.

**5. Remschnigg - Remšnik**

Using those paths in Austrian and Slovene territory which abut, cross or run along the national frontier, from the Oberhaag - Remšnik frontier crossing point at frontier stone XII/35 or after completion of the access roads in Austrian territory at frontier stone XII/46 past the Kefer, Tschermaneg, Wechtitsch and Isak farms and the Arnfels - Kapla frontier crossing point (frontier stone XI/223) as far as the Pronintsch guest house at frontier stone XI/149.

The following destinations may be visited:

In Slovene territory the village of Zgornja Kapla on the path from frontier stone XI/223 southwards past spot height 696 and the tourist destinations and places of refreshment or overnight accommodation along the route.

**6. Schloßberg - Gradišče na Kozjaku**

Using those paths in Austrian and Slovene territory which abut, cross or run along the national frontier, from the Pronintsch guest house at frontier stone XI/149 past the Oblak, Serschen, Cekl, Tschanga, Oberer Muhri and Oberer Gueß farms as far as the Schloßberg - Gradišče na Kozjaku frontier crossing point at frontier stone XI/54.

The following destinations may be visited:

In Austrian territory the tourist destinations and places of refreshment or overnight accommodation along the route.

**7. Großwalz - Sv. Duh na Ostrem vrhu**

Using those paths in Austrian and Slovene territory which abut, cross or run along the national frontier, from the Schloßberg - Gradišče na Kozjaku frontier crossing point at frontier stone XI/54 past the Krainz and Kure farms as far as the Großwalz - Duh na Ostrem vrhu frontier crossing point at frontier stone X/331.

The following destinations may be visited:

In Austrian territory the Heiligengeist area with the ski area reached by lifts.

In Slovene territory the village of Sv. Duh na Ostrem vrhu and the ski area reached by lifts.

**8. Schmirnberg - Langegg**

In Austrian territory along the national frontier from the Großwalz - Duh na Ostrem vrhu frontier crossing point at frontier stone X/331, past frontier stone X/311 via Krobath-Kreuz and the Finster farm, Narath Kreuz, Jageritsch farm, Walzl and Kauschler, onwards to the Oberer Maslinek farm, past the foresters' chapel, the Pipusch and Herberstein farms, the Sparkasse-Leben, the Langegg school to the Langegg-Jurij frontier crossing point at frontier stone X/I.

The following destinations may be visited:

In Austrian territory the tourist destinations and places of refreshment or overnight accommodation along the route in the communities of Schloßberg and Glanz.

In Slovene territory the Dom Skorpion youth hostel.

**9. Špixnik - Šentilj**

In Slovene territory along the national frontier from the Langegg - Jurij frontier crossing point at frontier stone X/1 through the Doppler and Gaube farms as far as the Sulztal - Špixnik frontier crossing point at frontier stone IX/268. Onwards past the Balun, Elsnik, Jamnig farms and either to the Berghausen - Svxina frontier crossing point at frontier stone IX/95 or onwards in Slovene territory through the Vresner farm to the Ehrenhausen - Plax frontier crossing point at frontier stone IX/I and past the Repolusk and Ribix farms and the Kamericki guest house to the Spielfeld - Šentilj frontier crossing point at frontier stone VIII/71.

The following destinations may be visited:

In Austrian territory, by using the Langegg - Jurij, Sulztal - Špixnik, Berghausen - Svxina, Ehrenhausen - Plax and Spielfeld - Šentilj frontier crossing points, the tourist destinations and places of refreshment or overnight accommodation along the route in the communities of Sulztal, Ratsch, Berghausen and Spielfeld.

In Slovene territory the villages of Svxina and Jurij, and the tourist destinations and places of refreshment or overnight accommodation along the route in the communities of Kungota and Šentilj.

#### 10. Šentilj - Sladki Vrh - Mureck

In Slovene territory from the Spielfeld - Šentilj frontier crossing point at frontier stone VII/71 through the village of Šentilj to frontier stone VIII/40 on the Bubenberg and through the village of Cersak to the Weitersfeld - Sladki Vrh frontier crossing point at frontier stone VII/2 (Mur ferry).

Onwards in Austrian territory from the Weitersfeld - Sladki Vrh frontier crossing point along the Mur meadows to the Mureck floating waterwheel and to the Mureck - Trate frontier crossing point at frontier stone VI/I.

The following destinations may be visited:

In Austrian territory, the town of Mureck.

In Slovene territory the tourist destinations and places of refreshment or overnight accommodation along the route in the community of Šentilj.

#### 11. Mureek - Bad Radkersburg

In Austrian territory from the Mureck - Trate frontier crossing point at frontier stone VI/1 along the Mur to the leisure centre at the Röcksee, through the Mur meadows to Fluttendorf, past the Meinl mill, Donnersdorf, Oberau, Unterau, Liebmann See, and Prentlmühle to the hot spring and onwards into the town of Bad Radkersburg.

In Slovene territory from the Mureck - Trate frontier crossing point at frontier stone VI/1 along the road to Vratja vas, on north-eastwards towards Apasko pole, along the edge of the Mur meadows to Meinlov grad and Crnci. South-eastwards on towards Nasova, Esane and Sv. Marija-Šxavnica, Police, Hercegovšak, into the village of Gornja Radgona and onwards to the Bad Radkersburg - Gornja Radgona frontier crossing point at frontier stone IV/38.

The following destinations may be visited:

In Austrian territory, the tourist destinations and places of refreshment or overnight accommodation along the Mur cycle path and the hiking path in the communities of Gosdorf, Halbenrain and Radkersburg-Umgebung, as well as the town of Bad Radkersburg.

In Slovene territory the tourist destinations and places of refreshment or overnight accommodation along the hiking path in the community of Gornja Radgona.

**12. Boat trips on the Mur**

**Mureck - Bad Radkersburg trip**

Boat trip on the Mur starting at the embarkation point in the area of Mureck at frontier stone VI/10 (near to the Mur mill) to Bad Radkersburg, at the disembarkation point in Austrian territory in the area of Bad Radkersburg or Bad Radkersburg-Umgebung. The boat trips shall be notified to the Weitersfeld frontier control post with a minimum of one week's advance notice.

Landing in Slovene territory is permitted only in emergencies.

**Trate - Gornja Radgona - Radenci trip**

Boat trip on the Mur starting at the embarkation point in Trate, via Gornja Radgona to the disembarkation point in Slovene territory in the area of Radenci. The boat trips shall be notified to the police station in Maribor and to the police station in Murska Sobota. Landing in Austrian territory is permitted only in emergencies.

*Article 3*

(1) Crossing the frontier and using the paths as defined in the present Agreement shall be permitted from sunrise to sunset, throughout the year.

(2) These times may be exceeded only in cases of force majeure.

*Article 4*

(1) Those participating in the tourist traffic in the territory of the other Contracting State may use only the paths listed in Article 2 and marked out in nature as well as any access roads or paths to tourist destinations and places of refreshment or overnight accommodation.

(2) The movements and border crossings are essentially permitted only on foot and - in accordance with each State's domestic legal provisions - on bicycles or on skis, provided that the latter permissions do not conflict with the objectives of hiking.

(3) A stay in the territory of the other Contracting State, following a border crossing under the present Agreement, shall not exceed a duration of five days, except in cases of force majeure.

(4) The two Contracting States shall ensure the maintenance and uniform marking of the paths.

(5) The frontier crossing points for the tourist traffic are to be marked as such, in accord with the local features.

*Article 5*

Those taking part in tourist traffic shall be obliged in the territory of the other Contracting State to produce identification upon request from the border control authorities and cus-

toms bodies, in the form of a travel document as listed in Article 1 of the Agreement. They shall also be obliged to show the items they are carrying with them.

*Article 6*

(1) Those taking part in tourist traffic shall be permitted to bring with them only items for their personal use, including normal tourist equipment and food for their own consumption. Any such items that are not consumed shall be returned to the Contracting State from which they have been brought.

(2) The quantities of wine, potable spirits, beer, tobacco and tobacco products shall be governed by the relevant provisions of the customs law. Each Contracting State's prohibitions and limitations on the items carried shall remain in force.

(3) The bringing of items other than those referred to in paragraph 1, and in particular of weapons, shall be prohibited.

*Article 7*

In the event of an urgently necessary rescue operation for victims of accidents, members of rescue teams shall be entitled to cross the national frontier and remain in the territory of the other Contracting State for the length of time which is absolutely necessary, without any of the travel documents referred to in Article 1 of the present Agreement. The competent authorities of the other Contracting State shall be informed of such incidents without delay.

*Article 8*

Either Contracting State may temporarily suspend the application of the present Agreement in whole or in part for reasons of public safety, public order or public health. Prior notice of the initiation and termination of such action shall be given to the other Contracting State through the diplomatic channel.

*Article 9*

The present Agreement is concluded for an indefinite period. Either Contracting State may denounce the Agreement in writing through the diplomatic channel upon three months' notice.

*Article 10*

(1) The Agreement shall enter into force on the first day of the third month following the month in which the Contracting States notify each other that the internal requirements for its entry into force have been fulfilled.

(2) Upon the entry into force of the present Agreement the provisions of Article 2, items 10 to 15 and the provisions of Article 3 (I) (b) and I (c) of the Agreement between the Federal Government of the Republic of Austria and the Government of the Republic of

Slovenia on Alpine tourist traffic in the frontier region of 18 July 1984 as amended by the exchange of notes of 16 October 1992 and the provisions of the Agreement amending the Agreement on Alpine tourist traffic in the frontier region of 9 June 1995 and also of the Agreement amending the Agreement on Alpine tourist traffic in the frontier region of 9 June 1997 shall cease to have effect.

Done at Schloßberg on 1 August 1999 in duplicate in the German and Slovene languages, both texts being equally authentic.

For the Federal Government of the Republic of Austria:

CHRISTIAN BERLAKOVITS

For the Government of the Republic of Slovenia:

TOMAY ZAJC

[TRANSLATION -- TRADUCTION]

**ACCORD ENTRE LE GOUVERNEMENT FÉDÉRAL AUTRICHIEN ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DE SLOVÉNIE CONCERNANT LE TOURISME DANS LA ZONE FRONTALIÈRE (INTERREG/PHARE - CBC-CHEMIN PANORAMIQUE TRANSFRONTALIER)**

Le Gouvernement fédéral de la République d'Autriche et le Gouvernement de la République de Slovénie désirant promouvoir des relations de bon voisinage ont conclu l'Accord suivant relatif au tourisme dans la zone frontalière entre la Terre de Steiermark et la République de Slovénie :

*Article 1*

(1) A moins de dispositions contraires du présent accord, les ressortissants des Etats contractants sont autorisés à franchir la frontière entre l'Autriche et la Slovénie aux passages frontaliers indiqués ci-après et sur les chemins qui suivent la frontière entre l'Autriche et la Slovénie munis d'un passeport en cours de validité, d'une carte d'identité en cours de validité, d'un document frontalier dans le cas du transit frontalier en respectant les chemins marqués dans les deux sens et à se rendre aux buts de promenade désignés ci-après et de s'arrêter dans les restaurants qui se trouvent le long des chemins.

(2) Les ressortissants d'Etats tiers qui ne sont obligés d'avoir un visa dans aucun des Etats contractants sont autorisés à franchir la frontière avec un passeport en cours de validité.

*Article 2*

Les passages frontaliers, les chemins et les buts de promenade au sens de l'article 1 du présent accord sont les suivants :

1. Laaken-Pernice

En territoire autrichien de la borne frontière XV/9 en direction de l'Est à partir de Hühnerkogel - Kosenjak le long de la frontière jusqu'à l'église Saint Urbain considérée comme point de passage à la borne frontière XIV/264 et à partir de là, le long du chemin de la vieille église en dépassant le hameau Kristöfl jusqu'au point de passage à la borne frontière XIV/227 plus loin de l'auberge Strutz à Laaken et de là par Zwecibachgraben jusqu'au passage frontalier à la borne frontière XIV/87.

En territoire slovène, du passage frontalier de Laaken - Pernice à la borne frontière XIV/87 au village de Pernice et de là, le long du chemin de randonnée en dépassant le moulin Lipnik et les chutes Sedelnik jusqu'au village de Sv Jernej et plus loin jusqu'au passage frontalier à la borne frontière XIV/87.

Les buts des promenades autorisées sont les suivants :

En territoire autrichien, le village de Laaken.

En territoire slovène, l'église saint Urbain, les villages de Pernice, Sv. Jernej nad muto et le moulin Lipnik et les chutes Sedelnik.

### 2. St. Bartholomée - Sv.nad Muto

En territoire autrichien depuis le passage frontalier à la borne frontière XIV au hameau Puschnigg, plus loin le long de la frontière nationale en dépassant le hameau Samanegg dans le village de St Lorenzen et à partir de là soit à la borne frontière XIV/8 et ensuite directement le long de la frontière nationale jusqu'au passage frontalier à la borne frontière XIII/137 ou le long de la route 655 jusqu'à l'auberge Temmel et ensuite en dépassant le hameau Panink jusqu'à la borne frontière XIII/137.

Les buts des promenades autorisées sont les suivants :

Le village de St Lorenzen en territoire autrichien.

En territoire slovène, le village de SV. Jerjej nad Muto, l'église de SV. Primoy nad Muto et les destinations touristiques et les chambres d'hôtes et aires de repos proches de la route.

### 3. Radlpab - Radje

Emprunter des chemins en territoire autrichien et slovène qui jouxtent, croisent ou qui sont parallèles à la frontière nationale, depuis le passage frontalier à la borne frontière XIII/137 le long de la frontière nationale jusqu'à la borne frontière XIII/82 et plus avant au passage frontalier Radlpab - Radje (borne frontière XIII/78).

Les buts des promenades autorisées sont les suivants:

En territoire autrichien, l'église St Anton et la région Radlpab.

En territoire slovène, l'église Sv. Trije Kralji.

### 4. Radlberg - Radelca

Emprunter des chemins sur les territoires autrichien et slovène qui jouxtent, croisent ou qui sont parallèles à la frontière nationale, depuis le passage frontalier Radlpab-Radje à la borne frontière XIII/78 le long de la frontière nationale jusqu'à la borne frontière XIII/137 au lieu dit "piste de danse" sur le Kapunerkogel. De là, soit le long de la frontière nationale au passage frontalier à la borne frontière XII/102 à côté du hameau Hubenz ou en territoire slovène en dépassant le vieil amphithéâtre glacial le long de la route frontalière qui conduit au passage frontalier à la borne frontière XIII/102. Plus avant le long de la route frontalière conduisant au passage frontalier de la bonne frontière XII/80 en dépassant le hameau Adelbauer jusqu'au passage frontalier à la borne frontière XII/65, plus avant jusqu'à l'église St Paneras la borne frontière XII/61 et le long de la frontière nationale en dépassant le passage frontalier XII/46 jusqu'au passage frontalier Obezrhaag-Remsnik à la borne frontière XII/35.

Les buts des promenades autorisées sont les suivants :

En territoire autrichien, la zone de St Pancras y compris le chemin boisé et le monde de la connaissance de la nature.

En territoire slovène, la buvette Andrix Franc et le vieil amphithéâtre glacial et le village de Remsnik en empruntant les chemins des passages frontaliers XII/102, XII/90, XII/65, XII/45 et XII/35 ainsi que les églises de St Pancras et de St Urbain.

### **5. Remschnigg - Remsnik**

Emprunter des chemins sur les territoires autrichien et slovène qui jouxtent, croisent ou qui sont parallèles à la frontière nationale, depuis le passage frontalier Remschnigg - Remsnik à la borne frontière XII/35 ou en dépassant l'achèvement des voies d'accès en territoire autrichien à la borne frontière XII/46 en dépassant le Kefer, Tschermaneg, Wechitsch et les hameaux Isak et Arnfels au passage frontalier Kapla (borne frontière XI/223) jusqu'à l'auberge Pronintsch à la borne frontière XI/149.

Les buts de promenade suivants sont autorisés :

En territoire slovène le village de Zgornja Kapla sur le chemin à partir de la borne frontière XI/223 en direction du sud en dépassant le point de hauteur 696 et les destinations touristiques et les aires de repos ou chambres d'hôtes le long de la route;

### **6. Schlossberg- Gradisxe na Kozjaku**

Emprunter des chemins sur les territoires autrichien et slovène qui jouxtent, croisent ou qui sont parallèles à la frontière nationale, depuis l'auberge à la borne frontière XI/149 en dépassant les hameaux Oblak, Serschen, Ceki, Tschanga, Oberer Muhri et Oberer Gueb jusqu'au passage frontalier Schlossberg- Gradisxe na Kozjaku à la borne frontière XI/54.

Les buts des promenades autorisées sont les suivants :

En territoire autrichien, les destinations touristiques et les aires de repos ou chambres d'hôtes le long de la route;

### **7. Grosswalz-Sv Duh na Ostrem vrhu**

Emprunter des chemins sur les territoires autrichien et slovène qui jouxtent, croisent ou qui sont parallèles à la frontière nationale, depuis le passage frontalier Schlobberg- Gradisxe na Kozjaku jusqu'à la borne frontière XI/54 en dépassant les hameaux Krainz et Kure jusqu'au passage frontalier Grosswalz- Duh na Ostrem à la borne frontière X/331.

Les buts des promenades autorisées sont les suivants :

En territoire autrichien, la région de Heiligengeist et les pistes de ski accessibles par téléphérique.

En territoire de Slovénie, le village de Sv Duh na Ostrcm vrhu et les pistes de ski accessibles par téléphérique

### **8. Schmirnberg- Langeegg**

En territoire autrichien le long de la frontière nationale à partir du passage frontalier Grosswalz- Duh na Ostrem à la borne frontière X/331 en dépassant la borne frontière X/311 en traversant Krobath-Kreuz et les hameaux Finster, Narath Kreuz, les hameaux Jagertsch, Waltz et Kauschler et de là jusqu'au hameau Oberer Maslinek en dépassant la chapelle forestière, les hameaux Pipusch et Herberstein, le Sparkasse Leben, l'école Langeegg au passage frontalier Langeegg-Jurij à la borne frontière X/1.

Les buts des promenades autorisées sont les suivants :

En territoire autrichien les destinations touristiques et les aires de repos ou chambres d'hôtes le long de la route dans les communautés de Sclossberg et Glanz;

En territoire slovène, l'auberge de jeunesse Dom Skorpion.

### **9. Spixnik -Sentilj**

En territoire slovène le long de la frontière nationale du passage frontalier Langeegg-Jurij à la borne frontière X/1 en traversant les hameaux Doppler et Gaube jusqu'au passage frontalier Sulztal-Spixnik à la borne frontière IX/268. Plus loin en laissant de côté les hameaux Balun, Elsnik et Jaming et soit jusqu'au passage frontalier de Berghausen-Svexina à la borne frontière IX/95 ou plus loin en territoire slovène en passant par le hameau Vresner jusqu'au passage frontalier Ehrenhausen-Plax à la borne frontière IX/1 et en passant par les hameaux Repolusk et Ribix et l'auberge Kamericki jusqu'au passage frontalier Spielfeld à la borne frontière VIII/71

Les buts de promenade autorisés sont les suivants :

En territoire autrichien, en empruntant les passages frontaliers Langegg-Jurij, Sulztal-Spixnik, Berghausen-Svexina, Ehrenhausen-Plax et Spielfeld, les destinations touristiques et les aires de repos ou chambres d'hôtes le long de la route dans les communautés de Sulztal, Ratsch, Berghausen et Spielfeld.

En territoire slovène, les villages de Svexina et Jurij et les destinations touristiques et les aires de repos ou chambres d'hôtes le long de la route dans les communautés de Kungota et Sentilj.

#### **10. Sentilj-Sladki Vrh-Mureck**

En territoire slovène, au passage frontalier Spielfeld-Sentilj à la borne frontière VII/71 en traversant le village de Sentilj à la borne frontière VIII/40 de Bubenberg et en traversant le village de Cersak au passage frontalier Weitersfeld-Sladki à la borne frontière VII/2 (Mur ferry). Plus loin en territoire autrichien au passage frontalier Weitersfeld-Sladki le long du pâturage Mur au Moulin Mureck et au passage frontalier Mureck-Trate à la borne frontière VI/I.

Les buts des promenade autorisés sont les suivants :

En territoire autrichien, le village de Mureck.

En territoire slovène, les destinations touristiques et les aires de repos ou chambres d'hôtes le long de la route dans la communauté de Sentilj.

#### **11. Mureck-Bad Radkersburg**

En territoire autrichien au passage frontalier Mureck-Trate à la borne frontière VI/1 le long de Mur au centre de loisirs de Röcksee en traversant le pâturage de Mur à Fluttendorf en dépassant le moulin Meinl, Donnersdorf, Oberau, Unterau, Liebman See, et Prentlmühle à la source chaude et plus avant jusqu'au village de Bad Radkersburg.

En territoire slovène au passage frontalier Mureck-Trate à la borne frontière VI/1 le long de la route vers Vratja va, au nord-est en direction de Apasko (pole) le long du pâturage Mur vers Meinlov grad et Crnici. En direction du sud-est en direction de Nasoova, Esane et SV, Marija-Sxavnica, Police, Hercegovsxac jusqu'au village de Gornja Radgona et plus loin en direction du passage frontalier de Bad Radkersburg- Gorjna Radgona à la borne frontière IV/38.

Les buts de promenade autorisés sont les suivants :

En territoire autrichien, les destinations touristiques et les aires de repos ou chambres d'hôtes le long du chemin circulaire Mur et le chemin de randonnée des communautés Gosdorf, Halbenrain et Radkersburg-Umgebung ainsi que la ville de Bad Radkersburg.

En territoire slovène, les destinations touristiques et les aires de repos ou chambres d'hôtes le long du chemin de randonnée de la communauté de Gornja Radgona.

#### 12. Excursion par bateau au Mur

##### Excursion à Mureck-Bad Radkersburg

L'excursion par bateau au Mur commence au point d'embarquement dans la région de Mureck à la borne frontière VI/10 ( près du moulin Mur) et se termine à Bad Radkersburg au point de débarquement en territoire autrichien dans la région de Bad Radkersburg ou de Bad Radkersburg-Umgebung. Le voyage par bateau doit être notifié au poste de contrôle frontalier de Weitersfeld avec un préavis d'au moins une semaine. L'entrée en territoire slovène n'est permise qu'en cas d'urgence.

##### Excursion à Trate-Gornja -Radgona-Radenci

L'excursion par bateau au Mur commence au point d'embarquement dans la région de Mureck à la borne frontière VI/10 ( près du moulin Mur) et se termine à Bad Radkersburg au point de débarquement en territoire autrichien dans la région de Bad Radkersburg ou de Bad Radkersburg-Umgebung. Le voyage par bateau doit être notifié au poste de contrôle frontalier de Weitersfeld avec un préavis d'au moins une semaine. L'entrée en territoire slovène n'est permise qu'en cas d'urgence.

#### *Article 3*

(1) Traverser la frontière et emprunter les chemins, tels que définis dans le présent accord, sera autorisé de l'aube au crépuscule pendant toute l'année.

(2) En cas de force majeure, des dérogations sont permises;

#### *Article 4*

(1) Ceux qui participent au trafic touristique en territoire de l'autre Etat contractant ne peuvent utiliser que les chemins mentionnés à l'article 2 et signalisés et les routes d'accès ou les chemins vers les destinations touristiques et les aires de repos ou chambres d'hôtes.

(2) Les mouvements et les passages frontaliers ne sont permis qu'aux marcheurs et, conformément aux dispositions légales nationales de chaque Etat aux cyclistes et aux skieurs, à condition que les autorisations ne soient pas en contradiction avec les objectifs des randonnées.

(3) Un séjour sur le territoire de l'autre Etat contractant à la suite d'un passage frontalier selon le présent accord ne doit pas dépasser cinq jours à moins de force majeure.

(4) Les deux Etats contractants doivent assurer l'entretien et le marquage uniforme des chemins

(5) Les passages frontaliers pour le trafic touristique doivent être marqués en tant que tels conformément aux configurations locales.

*Article 5*

Ceux qui prennent part au trafic touristique en territoire de l'autre Etat contractant sont obligés de présenter leurs papiers d'identité sous la forme d'un document de voyage prévu à l'article 1 de l'Accord à la demande des autorités frontalières et des agents douaniers. Ils sont également obligés de montrer les articles qu'ils transportent.

*Article 6*

(1) Ceux qui prennent part au trafic touristique ne peuvent avoir eux que les articles qui peuvent servir à leur usage personnel y compris leur équipement touristique normal et des aliments pour leur propre consommation. Les articles qui ne sont pas utilisés ou consommés doivent retourner dans les Etats contractants d'où ils ont été amenés.

(2) La quantité de vins, de spiritueux, de bière, de tabac et de produits dérivés du tabac est fixée en fonction des dispositions pertinentes des législations douanières. Les interdictions et la limite fixées aux articles transportés par chacun des Etats contractants resteront en vigueur.

(3) Il est interdit de transporter des articles autres que ceux mentionnés au paragraphe 1 et notamment les armes .

*Article 7*

Dans le cas où il serait nécessaire de mettre en œuvre des opérations de secours de personnes qui seraient victimes d'accidents, les membres des équipes de secours ont le droit de franchir les frontières nationales et de rester en territoire de l'autre partie contractante pendant le temps nécessaire sans être munis des documents de voyage mentionnés à l'article 1 du présent accord.

Les autorités compétentes de l'autre Etat contractant doivent être informées sans délai de ces incidents.

*Article 8*

Chacun des Etats contractants peut suspendre l'application du présent accord en totalité ou en partie pour des raisons de sécurité, d'ordre public et de santé. Un préavis à cet effet doit être donné à l'autre partie contractante par voie diplomatique.

*Article 9*

Le présent accord est conclu pour une période indéfinie. Chacune des parties contractantes peut dénoncer l'accord par écrit par voie diplomatique avec un préavis de trois mois.

*Article 10*

(1) Le présent accord entrera en vigueur le premier jour du troisième mois qui suivra celui au cours duquel les Etats contractants se seront notifiés que les dispositions applicables de leur droit interne sont remplies.

(2) Dès l'entrée en vigueur du présent accord, les dispositions de l'article 2, points 10 et 15 et les dispositions des alinéas b et c du paragraphe 1 de l'article 3 de l'Accord entre le Gouvernement fédéral de la République d'Autriche et le Gouvernement de la Slovénie relatif au trafic touristique alpin dans la région frontalière du 18 juillet 1984 tel qu'amendé par les échanges de notes du 16 octobre 1992 et les dispositions de l'Accord amendant l'Accord relatif au trafic touristique alpin dans la région frontalière du 9 juin 1995 et également l'Accord amendant l'Accord relatif au trafic touristique alpin dans la région frontalière du 9 juin 1997 cesseront d'être en vigueur.

Fait à Sclossberg le 1er août 1999 en deux exemplaires originaux en allemand et en slovène, les deux textes faisant foi.

Pour le Gouvernement fédéral de la République d'Autriche :

CHRISTIAN BERLAKOVITS

Pour le Gouvernement de la République de Slovénie :

TOMAY ZAJC